

175. Versammlung der Landesverbandsvorsitzenden des Fachverbandes

Am 09./10. April 2010 fand in Baden-Baden die 175. Versammlung der Landesverbandsvorsitzenden (LLV) des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker e.V. statt. Nachdem am Freitagvormittag schon die Gremien zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Europapolitik des Fachverband getagt hatte, hat die LLV, auf der fast alle Landesverbände vertreten waren, am Freitag und Samstag ein umfangreiches Programm an berufspolitischen Entscheidungen und Planungen absolviert.

Nach den klassischen Regularien der Versammlung, wie der Feststellung der Beschlussfähigkeit, die Annahme des Protokolls der letzten Sitzung und der Annahme der Tagesordnung folgte der Bericht des Bundesvorstandes. Die Bilanz 2009 und der Etat 2010 wurden diskutiert und nach dem Vortrag des kollegialen Kassenprüfers wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2009 entlastet. Peter A. Zizmann, Präsident des Fachverbandes, berichtete ausführlich über die berufspolitischen Aktivitäten des letzten halben Jahres.

Ein wichtiger Punkt der Versammlung war der Erfahrungsaustausch und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit der einzelnen Landesverbände. Nach einer umfangreichen Diskussion zur Zusammenarbeit im Bundesvorstand und der Zusammenarbeit innerhalb des Gesamtverbandes wurden in Vorbereitung der Delegiertenversammlung im Juni 2010 auch die Antragsprüfungskommission, die Mandatsprüfungskommission und die Zählkommissionen berufen.

Öffentlichkeitsarbeit

Am Freitag und Samstag haben sich das Gremium zur Öffentlichkeitsarbeit und die LLV ausführlich mit der öffentlichen Darstellung von Berufsstand und Fachverband beschäftigt. Vizepräsident Schmidt gab dazu der Versammlung seinen Bericht. Es wurden viele Ideen und Initiativen diskutiert, um die öffentliche Präsenz des Heilpraktikerberufes in der Bevölkerung zu verbessern.

Homepage des FDH Bundesverbandes

Im Bereich der Bundesverbandshomepage berichtete Vizepräsident Krüger über den Stand der Entwicklung der Neugestaltung der Bundesverbandshomepage. Der Geschäftsführer und der Projektmanager der Firma City-Map Stade berichteten der Versammlung ausführlich über die Ergebnisse der Internetanalyse und über die Ideen und Konzeptionen für einen neuen Webauftritt des Bundesverbandes, der von der LLV auch mit großer Mehrheit beschlossen wurde.

Schon im Vorfeld der neuen Konzeptionserstellung wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen Fachartikel zu den verschiedenen Therapie- und Diagnoseverfahren des Heilpraktikers zu sammeln und eine Art Internetlexikon zu entwickeln. Alle Landesverbände, aber auch alle Kolleginnen und Kollegen des Fachverbandes sind aufgerufen durch Artikel zu den Diagnose- und Therapiemethoden der Naturheilkunde hier den Berufsstand zu präsentieren. Artikel, aber auch Ideen und Hinweise zur Internetpräsentation des Fachverbandes können an die Bundesgeschäftsstelle zu Händen von Vizepräsident Krüger gesendet werden.

Im Bereich der Berufspolitik soll die Übersichtlichkeit und Bedienbarkeit der Homepage verbessert sowie die Auffindbarkeit im Internet erleichtert werden. Die Service- und Informationsmöglichkeiten für Mitglieder des Fachverbandes, an einer Mitgliedschaft interessierte Heilpraktiker und auch interessierte Patienten und die Presse werden optimiert und ausgebaut. Auch der interne Mitgliederbereich, der ausschließlich als Service für die Mitglieder des Fachverbandes zur Verfügung steht, wird verbessert. In diesem Mitgliederbereich sind schon jetzt aktuelle rechtliche Informationen zu finden und das umfangreiche Informationspaket des Hygieneplans einschließlich aller rechtlichen Regelungen zur Praxishygiene.

Im Bereich der Heilpraktikersuche sollen umfangreiche Umstrukturierungen vorgenommen werden, um die bundesweite Suche nach Heilpraktikerinnen und Heilpraktikern, die in unserem Fachverband Mitglied sind, in den jeweiligen Therapierichtungen zu verbessern. Dies ist zum einen Service an die interessierten potentiellen Patienten, zum anderen aber auch ein Service für unsere Mitglieder, denn es dient ja der Patientenwerbung.

Im Bereich der Aus- und Fortbildung werden die Darstellungsmöglichkeiten und die Präsenz der Heilpraktikerschulen des Fachverbandes im Internet aktualisiert und gleichzeitig wird es auch zu einem verbesserten Informationsportal für die umfangreichen Fort- und Weiterbildungen kommen, die von den Landesverbänden des Fachverbandes angeboten werden.

Arzneimittelpolitik

Vizepräsident Krüger berichtete zur Arzneimittelpolitik und zur Arbeit der Arzneimittelkommission und über die Änderungen der Arzneimittelverschreibeverordnung und zur neuen Laborrichtlinie (RiliBÄK) (Artikel dazu in dieser Ausgabe unserer Verbandszeitschrift „Der Heilpraktiker & Volkshelkunde“).

Europapolitik

Der Präsident des Fachverbandes, Peter A. Zizmann, berichtete über Möglichkeiten von europäischen Aktivitäten der Heilpraktikerverbände.

Das Gremium Europapolitik, welches auch am Freitag vor der LLV getagt hat, wird besonders die Entwicklung in den neuen EU-Mitgliedsstaaten beobachten und recherchieren. Ein besonderer Schwerpunkt des Fachverbandes ist derzeit auch die Zusammenarbeit mit den Schweizer Kollegen (Heilpraktikern & Naturärzten) bei der Erarbeitung von gemeinsamen Konzeptionen im Bereich der Traditionellen europäischen Naturheilkunde (TEN). Präsident Christian Vogel von der Naturärzte Vereinigung der Schweiz nahm als Gast zu diesem Punkt der Tagesordnung an der LLV teil.

Die nächsten Versammlungstermine der Landesverbandsvorsitzenden und der Arbeitsgremien im Bundesverband sind:

AGSL / Treffen der Schulleitungen am 19.06.2010 in Karlsruhe

Delegiertenversammlung am 26.06.2010 in Fulda

176. LLV am 23./24.10.2010 in München

177. LLV am 09./10.4.2011 in Berlin

178. LLV am 01./02.10.2011 in Koblenz

Arne Krüger